



# BERLINER INFORMATIONSDIENST

→ zur Steuerpolitik

## → TOP-ISSUES

### WEITERHIN BLOCKADE BEI DER ÄNDERUNG DER ZINSBESTEUERUNGSRICHTLINIE

Vergangene Woche fand das 3281. Ratstreffen der EU-Wirtschafts- und Finanzminister statt. Auf der Tagesordnung standen dabei u. a. die Zinsbesteuerungsrichtlinie sowie der Verhaltenskodex zur Unternehmensbesteuerung. Dabei kam es – entgegen der Forderung des Rates – nicht zur Annahme der Änderung der Zinsbesteuerungsrichtlinie. Im Folgenden werden die wesentlichen Stellungnahmen des Rates zum Treffen dargestellt.

#### Zinsbesteuerungsrichtlinie

Der Rat diskutierte den seit Jahren blockierten Richtlinienentwurf (KOM(2008)727), der die Regelungen zur Zinsbesteuerung (Richtlinie 2003/48/EG) verschärfen soll. Wir berichteten hierzu u. a. in den Ausgaben 2013.17 und 2013.22 des BID Steuerpolitik. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

---

### MASSNAHMEN GEGEN STEUERHINTERZIEHUNG UND STEUERVERMEIDUNG – EIN JAHRESRÜCKBLICK DER EU-KOMMISSION

In einem Jahresrückblick hat die Europäische Kommission die Fortschritte im Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuervermeidung auf EU- und internationaler Ebene skizziert. Gleichzeitig geht die Kommission auf weiteren, zukünftigen Handlungsbedarf gegen Steuerhinterziehung und -vermeidung ein.

Ausgangspunkt des Jahresrückblicks ist der im Dezember 2012 veröffentlichte Aktionsplan der EU-Kommission, der Maßnahmen zur Eindämmung von Steuerhinterziehung und -vermeidung formulierte. Wir berichteten hierzu u. a. in der Ausgabe 2012.51 des BID Steuerpolitik. Seit der Veröffentlichung des Aktionsplanes habe es im Jahr 2013 beachtliche Fortschritte im Bereich der Bekämpfung von Steuerhinterziehung und -vermeidung gegeben und seien eine Anzahl neuer Initiativen gestartet worden, heißt es in dem Jahresrückblick. Im Folgenden werden die wesentlichen Maßnahmen zusammengefasst. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 4](#)

---

## EDITORIAL

Liebe Leser,

endlich – fast drei Monate nach der Bundestagswahl steht nun die Regierung. Bei den Personalien haben sich für den Bereich Steuern und Finanzen kaum Änderungen ergeben. Einzig ein neuer Staatssekretär ergänzt die Chefetage des Bundesfinanzministeriums – Dr. Michael Meister, ein erfahrener Finanzpolitiker. Mit Beginn des neuen Jahres kann im Bereich der Steuerpolitik sogleich losgelegt werden, denn im Koalitionsvertrag enthaltene Themen wie die Finanztransaktionssteuer (FTS) und Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) standen in den vergangenen Monaten nicht still. Das ergibt sich auch aus dem Jahresrückblick der Kommission zu BEPS, den wir Ihnen in dieser Ausgabe zusammengefasst haben. Eine in diesem Zusammenhang stehende Maßnahme, die noch vor Ende des Jahres 2013 zum Abschluss gebracht werden sollte – die Zinsbesteuerungsrichtlinie – wird weiterhin blockiert. Bevor aber der Politikbetrieb im Januar 2014 in großen Schritten fortgeführt werden wird, wünschen wir Ihnen geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen gesunden und angenehmen Start in das neue Jahr.

Dr. Tanja Wiebe, LL.M.  
Managing Director FinTax policy advice

## PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 4 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

## CONTENT

- **TOP-ISSUES** ..... 1 – 8
- **OUTGOING** ..... 9  
vom 14.12. bis 20.12.2013
- Beratung des Bundesrates zum Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/96/EU über das gemeinsame Steuersystem der Mutter- und Tochtergesellschaften verschiedener Mitgliedstaaten u. a.
- **BFH-ENTSCHEIDUNGEN** 10 – 11  
vom 18.12.2013
- **BMF-SCHREIBEN** ..... 12  
vom 12.12. bis 19.12.2013
- **STATUS** ..... 13 – 15  
zum 20.12.2013
- Entscheidung des Bundesrates für eine gerechte und zukunftsorientierte Wirtschafts-, Steuer- und Sozialpolitik in Deutschland
- Gesetz zur Fortführung des permanenten Lohnsteuerjahresausgleichs beim Lohnsteuerabzug für Aushilfskräfte und kurzfristige Beschäftigungen
- Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden
- Entscheidung des Bundesrates zum Abbau der kalten Progression
- ... sowie weitere Gesetze
- **UPCOMING** ..... 16  
vom 21.12. bis 27.12.2013
- Bundestag:** keine Sitzung, nächste Sitzungswoche 13. – 17.01.2014
- Bundesrat:** keine Sitzung, nächste Sitzung 14.02.2014
- Stakeholder:** keine steuerpolitisch relevanten Termine

## BFH: FLÄCHENSCHLÜSSEL ALS ZULÄSSIGER MASSSTAB ZUR AUFTEILUNG VON VORSTUEBERBETRÄGEN

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat sich in einer lange erwarteten Entscheidung vom 22.08.2013 (V R 19/09) zur Frage der Zulässigkeit eines Flächenschlüssels im Rahmen der Ermittlung des abzugsfähigen Anteils von Vorsteuerbeträgen bezüglich eines teilweise zur Ausführung steuerfreier und teilweise zur Ausführung steuerpflichtiger Ausgangsumsätze genutzten Gebäudes geäußert.

Dem Urteil vorangegangen war eine kontroverse Debatte darüber, ob die durch das StÄndG 2003 eingeführte deutsche Regelung des § 15 Abs. 4 S. 3 UStG gemeinschaftsrechtskonform ist. Nach dieser Regelung soll zur Ermittlung des Vorsteuerabzugs aus Gebäudekosten grundsätzlich ein sog. Flächenschlüssel (Aufteilung der Vorsteuerbeträge nach Maßgabe der jeweiligen Flächennutzung) der Anwendung des eigentlich durch die Mehrwertsteuersystemrichtlinie gebotenen Umsatzschlüssels (Aufteilung der Vorsteuerbeträge nach Maßgabe der mittels des Gebäudes erzielten steuerfreien bzw. steuerpflichtigen Umsätze) vorgehen. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 7](#)

---

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

## FG DÜSSELDORF: EUGH-VORLAGE DER ENTSTRICKUNGSBESTEUERUNG

## BMF: STEUERLICHE ANERKENNUNG INKONGRUENTER GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN

---

Diese Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 7](#)

---

### DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

[www.fintax-pa.de](http://www.fintax-pa.de)

➔ **BESTELLFAX AN 030. 20 45 41 -21**

ODER FORMLOS PER MAIL AN [mail@bid.ag](mailto:mail@bid.ag)



**PROBEABONNEMENT**

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für vier Wochen zur Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose Lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die folgenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes für vier Wochen zur Probe:

- ➔ Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:

- ➔ **VERKEHRSPOLITIK**
- ➔ **SICHERHEITSPOLITIK**
- ➔ .....

Unternehmen/Institution

Ansprechpartner

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll)

**PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE**

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphere.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bid.ag](http://www.bid.ag)

**REDAKTION**

Für allgemeine Fragen zum Berliner Informationsdienst steht Ihnen die Herausgeberin zur Verfügung:

**Dr. Sandra Busch-Janser**  
[sbj@bid.ag](mailto:sbj@bid.ag), 030.20 45 41 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

**für Energiepolitik:**  
Moritz Hunger, [mh@bid.ag](mailto:mh@bid.ag), -26

**für Gesundheitspolitik:**  
Roberta Wendt, [rw@bid.ag](mailto:rw@bid.ag), -27

**für Netzpolitik:**  
Aylin Ünal, [au@bid.ag](mailto:au@bid.ag), -25

**für Steuerpolitik:**  
Dr. Tanja Wiebe, [tw@bid.ag](mailto:tw@bid.ag), -20

**IMPRINT**

Herausgeber: polisphere e.V.  
Friedrichstr. 60, D-10117 Berlin  
0049. 30. 20 45 41 -20 (Tel.) -21 (Fax)

[berlin@polisphere.eu](mailto:berlin@polisphere.eu)  
[www.polisphere.eu](http://www.polisphere.eu)